

A man in a dark suit and tie is running to the left, holding a black umbrella. Several large, dark, irregularly shaped rocks are falling from the sky around him, suggesting a hazardous environment. The background is a plain, light-colored wall.

MASTER RISIKO- & COMPLIANCEMANAGEMENT

Dozentenstatements



DOZENTEN

Prof. Dr. Hans-Paul Bisani

„Führungskräfte müssen Entscheidungen treffen. Dabei müssen sie Alternativen abwägen und Risiken eingehen. Verbunden sind damit natürlich finanzwirtschaftliche Fragestellungen, denn Risiken können zu geringeren Liquiditätszuflüssen oder zu höheren Liquiditätsabflüssen führen! In meinen Veranstaltungen steht das für Unternehmen bedeutsame Spannungsfeld zwischen Risiko, Rendite und Liquidität im Mittelpunkt.“

- *Professor für Finanz- und Risikomanagement, Geldpolitik*
- *Freiberuflicher Trainer und Berater in den Bereichen Risikosteuerung und Bonitätsprüfung*
- *Bundesbankdirektor a. D.*



Prof. Dr. Andreas Grötsch



„Tax-Compliance dient der Vermeidung von Steuerstrafverfahren und von steuerlichen Haftungen. Durch meine langjährige Erfahrung als Steuerstrafrechtsspezialist erhalten die Studierenden nicht durch das notwendige theoretische Wissen, sondern auch wertvolle Erfahrungen aus der Praxis.“

- *Professor für Tax Compliance, Steuerstrafrecht und Corporate Social Responsibility*
- *Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachberater für Internationales Steuerrecht und Testamentsvollstrecker (AGT)*



DOZENTEN

Prof. Dr. Werner Gleißner

„Unternehmertum ist immer mit Chancen und Gefahren (Risiken) verbunden. Aber solche Risiken werden gerne verdrängt oder falsch eingeschätzt. Für eine nachhaltig erfolgreiche Unternehmensführung ist es notwendig, dass Führungs- und Fachkräfte die wesentlichen Methoden für die Identifikation, Quantifizierung, Aggregation und Überwachung von Risiken kennen. Notwendig ist es nämlich vor einer Entscheidung mit unsicheren Auswirkungen die mit dieser verbundenen Risiken adäquat zu berücksichtigen.“

- *Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Risikomanagement*
- *Vorstand der FutureValue Group AG*



Rechtsanwalt Dr. Reinhard Preusche



„Compliance Management verknüpft strukturierte Regelungsvorgaben mit der Fähigkeit, Fehlverhalten im Einzelfall anzugehen und einer Unternehmenskultur, die dies ermöglicht. Der Workshop möchte hierzu praktisch umsetzbare Hilfestellungen geben.“

- *Partner BKPI Legal & Compliance, Vorsitzender des Netzwerk Compliance e.V.*
- *Ehemals Konzernstableiter Compliance der Dresdner Bank AG und der Allianz SE*



DOZENTEN

Dipl.-Geograph Andreas Siebert

„Globale oder externe Risiken, wie Naturgefahren, Pandemien und Klimaänderung haben einen dramatischen Einfluss auf unser Leben und ökonomisches Handeln. Dennoch müssen wir als Risikomanager damit umgehen, richtige Einschätzungen vornehmen und daraus mitigierende Handlungsoptionen ableiten. Aus dem Blickwinkel des Experten, mit 25 Jahren Expertise im globalen Rückversicherungs-Geschäft, lassen sich viele praxisrelevante Methoden und Empfehlungen für andere Branchen ableiten.“

- *Senior Experte für GeoAnalytics, Geospatial Solutions, Munich RE*
- *Naturgefahren-Experte*



Peter Höbel



„Wer sich mit beruflich Risiko und Compliance beschäftigt kommt nicht am Eintritt des Ernstfalls vorbei: Krise. Neben operativen Aufgaben ist die Kommunikation in Krisen der entscheidende Erfolgsfaktor. Aus der Praxis für die Praxis möchte ich meinen Studenten auf diesem Feld nützliche Einblicke, Erfahrungen und Handlungsoptionen vermitteln.“

- *Peter Höbel beschäftigt sich seit gut 40 Jahren mit der Kommunikation von und in Krisen: Stern-Redakteur, ARD-Reporter, Ministersprecher, Lufthansa-Nachrichtenchef*
- *Als Gründer und Geschäftsführer der Unternehmensberatung crisadvice berät er Unternehmen vom Mittelständler bis zum Weltkonzern, Verbände, Behörden und Ministerien*



DOZENTEN

Dr. Dr. Manfred Stallinger

„Die Informationstechnologie im Unternehmen entspricht dem Katalysator im PKW und sollte keinem Verschleiß unterliegen – sie ist nur ein Mittel zum Zweck. Aus diesem Grund finden sich Risiken aus dem Einsatz dieses „Katalysators“ nur sehr selten auf einer Risikolandkarte wieder. Dennoch bewegen sich moderne Fahrzeuge ohne diesen Zusatz keinen Meter weit. Ziel eines integrierten Risikomanagements ist es daher, eine Synergie zwischen dem „Fahrzeugtechniker“ und dem „Fahrzeuglenker“ herzustellen. Damit Risiken aus dem Einsatz der Informationstechnologie im Unternehmen gesteuert und Entscheidungen zu deren Behandlung getroffen werden können, ist ein Blick durch beide Brillen notwendig.“



- *Lektor für Risikomanagement an verschiedenen österreichischen Universitäten und postgradualen Ausbildungsstätten*
- *Ziviltechniker für Informatik und Informationstechnik*

Klaus Fruth



„Unwissenheit schützt nicht vor Strafe - Aber Wissen kann vor einer persönlichen Haftung schützen! Wenn dann die Wissensvermittlung zudem noch Spaß macht, schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe!“

- *Staatsanwalt als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft Passau*
- *Bis 2018 Strafrichter und Vorsitzender des Schöffengerichts am Amtsgericht*
- *Dozent für Governance und Compliance, Produkthaftungsrecht, Unternehmensrecht und Geschäftsführer-Compliance*



DOZENTEN

Dr. Alexander C.H. Skorna

„Es dauert Jahre, um einen guten Ruf als Unternehmen zu erarbeiten – jedoch nur Sekunden, um ihn zu zerstören. Risiko- und Compliancemanagement sind in der Unternehmenspraxis oft „Papiertiger“, deren Relevanz sich erst dann zeigt, wenn der Schaden eingetreten ist. Der Studiengang sensibilisiert auf die Praxisrelevanz und bildet die Studierenden als Multiplikatoren aus, die Unternehmensprozesse im Hinblick auf Risiko- und Compliancemanagement übergreifend und nachhaltig zu verbessern. So können Unternehmen Wettbewerbsvorteile aus wichtigen Sorgfaltspflichten entwickeln und Ihre Reputation im Markt schützen. Das Curriculum der TH Deggendorf vermittelt dazu die notwendigen, praxisorientierten Grundlagen.“

- *Leiter Business Development bei Funk Gruppe – Internationaler Versicherungsmakler und Risk Consultant*



Frank Romeike



„Wenn wir qualifizierte Risikomanager und Unternehmensentscheider in einer modernen technologischen Gesellschaft möchten, dann müssen wir ihnen einige Dinge beibringen: Datenkompetenz, Kommunikationsfähigkeiten, psychologische und interkulturelle Kompetenz, Empathie und vor allem statistisches Denken, das heißt einen vernünftigen Umgang mit Risiken und Unsicherheiten. In dem RCM-Modul „Quantitative Methoden und stochastische Szenariosimulation“ vermittele ich vor allem Risikokompetenz, d.h. die Fähigkeit, informiert, kritisch und reflektiert mit bekannten und auch bisher unbekanntem Risiken der modernen Welt umzugehen und diese zu antizipieren. Dies beinhaltet u.a. statistisches und heuristisches Denken sowie systemisches und psychologisches Wissen.“

- *Geschäftsführer und Eigentümer der RiskNET GmbH, Gründer und Gesellschafter von RiskNET Advisory & Partner*

